

**Zeitschrift:** Eclogae Geologicae Helvetiae

**Band:** 51 (1958)

**Heft:** 2

**Artikel:** Geologie der Kreide und Molasse in der Umgebung von Grandson (Kt. Waadt)

**Vorwort**

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-162434>

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 21.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

III. Quartär . . . . .	250
Bisherige Untersuchungen . . . . .	250
A. Pleistozän . . . . .	251
1. Rissmoräne . . . . .	251
2. Das Schieferkohlenvorkommen von Grandson . . . . .	251
3. Interglaziale Schotter . . . . .	252
4. Würmmoräne . . . . .	252
5. Erratika . . . . .	252
6. Gletschermühle . . . . .	253
B. Holozän . . . . .	253
1. Rutschungen und Schlipfe . . . . .	253
2. Verwitterungsbildungen . . . . .	253
3. Postglaziale Schotter . . . . .	253
4. Deltaschotter des Arnon . . . . .	253
5. Moorbildungen . . . . .	254
6. Der Tuff von La Mothe . . . . .	254
C. Bergsturz von Novalles-Vugelles . . . . .	256
Literaturverzeichnis . . . . .	260

## VORWORT

Die vorliegende Arbeit wurde auf Anregung meines verehrten Lehrers, Herrn Prof. Dr. R. F. RUTSCH, im Sommer 1953 begonnen und im Frühjahr 1957 abgeschlossen.

Ausgangspunkt der Untersuchungen war die geologische Detailkartierung von Teilgebieten der Blätter 286 (Grandson), 287 (Yvonand), 284 (Mauborget) und 285 (Concise) des Siegfried-Atlas. Als topographische Grundlage standen mir Übersichtspläne im Maßstab 1:10000 und Gemeindegastasterpläne im Maßstab 1:5000 zur Verfügung. Alle topographischen Angaben beziehen sich ausschliesslich auf den Siegfried-Atlas (Nachträge 1945). Flugphotos der Eidgenössischen Landestopographie ergänzten die topographischen Grundlagen.

Mein grösster Dank gebührt Herrn Prof. Dr. R. F. RUTSCH, unter dessen Leitung die Arbeit ausgeführt wurde. Sie wurde durch sein reges Interesse und seine stete Hilfsbereitschaft gefördert und durch mehrere Feldbegehungen tatkräftig unterstützt.

Grosser Dank gilt auch Herrn Prof. Dr. J. CADISCH als Vorsteher des Geologischen Instituts der Universität Bern für seine vielen Anregungen und den intensiven Kontakt während meiner Assistentenzeit.

Herrn Pd. Dr. TH. HÜGI bin ich für seine Unterstützung bei Gesteinsanalysen und sedimentpetrographischen Untersuchungen äusserst dankbar.

Herr Pd. Dr. H. GRUNAU war mir bei der Auswertung von elektronenmikroskopischen Aufnahmen behilflich, Herr Dr. H. BARTENSTEIN (Celle/Hannover) bestimmte die Mikrofossilien, Herr Dr. F. BURRI (Basel) einen Teil der Makrofossilien aus der Kreide. Herr Dr. M. LYS (Paris) untersuchte die Foraminiferen aus den «Taschenfüllungen» von La Raisse, Herr Dr. L. FORCART (Basel) die subrezentesten Gastropoden aus dem Kalktuff von La Mothe und Herr Dr. J. HÜRZELER (Basel) die Säugerreste aus der Molasse. Die Bestimmung der Charophyten

aus der Molasse übernahm Herr Dr. K. MÄDLER (Hannover); Herr Dr. H. OERTLI (Chambourcy) diejenige der Ostrakoden aus der Molasse und dem Tuff von La Mothe. Herr Dr. H. BRÄM (Embrach) begutachtete Kalkkonkretionen aus der Molasse und dem Tuff von La Mothe. Herr Prof. Dr. F. DE QUERVAIN (Zürich) stellte mir freundlicherweise Arbeiten aus den Akten des Bureau für Bergbau zur Verfügung. Manche Anregung verdanke ich Herrn Dr. H. A. JORDI (zurzeit Tripoli), der mich auch mehrmals im Felde begleitete.

Allen diesen Herren spreche ich meinen verbindlichsten Dank aus.

Mein herzlichster Dank aber gilt meinen Eltern, die mir durch Aufopferung und Vertrauen das Studium ermöglichten.

## EINLEITUNG

Das in der vorliegenden Arbeit untersuchte Gebiet liegt, wie aus der Übersichtskarte (Fig. 1) hervorgeht, zwischen dem Südwestende des Neuenburgersees und dem Jurafuss.

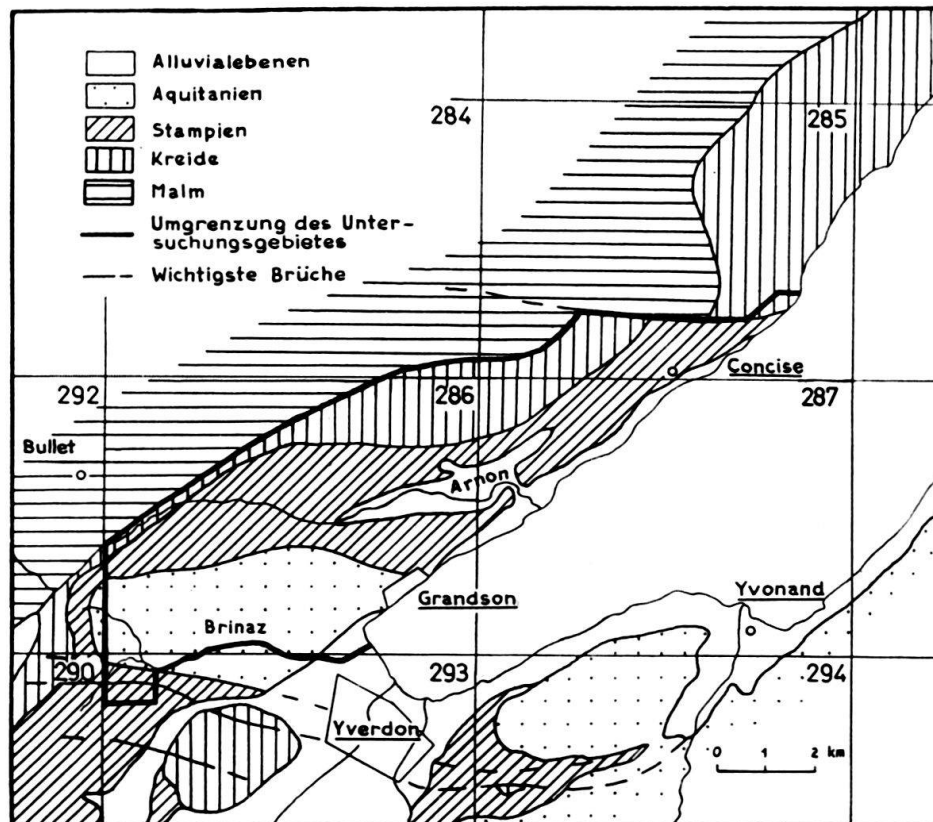


Fig. 1. Übersichtskarte des Untersuchungsgebietes (Netzeinteilung nach den Blättern des SA, 1 : 25000)

Im S und E des Gebietes wird der Felsuntergrund durch die oligozäne Molasse gebildet, die gleichmässig nach SE einfällt und im S durch eine Bruchzone an der oberen Brinaz gestört ist. Im N und W tritt im Südschenkel der Bullet-Antiklinale die Untere Kreide auf. Nördlich von Concise durchsetzt eine bedeutende Blattverschiebung diesen Antiklinal-Schenkel.